

Düngung von Weihnachtsbäumen in den Ertragsjahren

Jetzt ist der optimale Zeitpunkt für eine abschließende Düngung der Bäume, die in diesem Jahr verkauft werden sollen. Ist noch nicht die gesamte N-Menge mit April gestreut worden, sollten ab Ende August

1,5-2,0 dt/ha Kalkammonsalpeter

gestreut werden.

Zeitgleich kann auch eine Nachdüngung mit **1,5-2,0 dt/ha Patentkali** erfolgen, welches für eine bessere Ausfärbung der Bäume sorgt. Dabei sollte darauf geachtet werden, dass die Dünger bei trockenen Bedingungen gestreut werden, damit sie nicht an den feuchten Nadeln kleben bleiben.

Eine sinnvolle Maßnahme zur Verbesserung der Nadelausfärbung ist der Einsatz von

20 l/ha PHYTAVIS N-Power

Der hohe Anteil an wasserlöslichem Methylenharnstoff (Triazone) sorgt für eine vollständige N-Aufnahme über die Nadel. Der über diesen Weg applizierte Stickstoff wird nach enzymatischer Aufspaltung über einen Zeitraum von bis zu 4 Wochen freigesetzt und stellt damit eine langanhaltende Stickstoffquelle dar.

Glyphosat Einsatz im Herbst nach Abschluss des Wachstums

Der September/Oktober ist der optimale Zeitpunkt, um nach dem Triebabschluss der Bäume um auflaufende Unkräuter, aber auch stehen gebliebene Problemunkräuter gezielt zu bekämpfen. Dafür macht es Sinn, in Nordmannbeständen eine Flächen- oder Unterblattbehandlung mit einem Glyphosat-haltigen Produkten oder eine Mischung aus U-46 M Fluid (MCPA) und Glyphosat durchzuführen, um so mit einem sauberen Bestand in den Herbst/Winter zu gehen. Dies ist vor allem sinnvoll, damit bei der Frühjahrsbehandlung die Bodenherbizide gut wirken können, da dann der Boden nicht komplett mit Unkräutern bewachsen ist.

Bis einschließlich 3.Standjahr:

1,0 - 1,2 l/ha Dominator 480 TF oder 0,75 - 1,0 l/ha Clinic Xtreme (Xtreme Clean) + 1,0 l/ha U 46 M-Fluid (Flächen- oder Einzelpflanzenbehandlung)

Ältere Anlagen (ab 4.Standjahr):

0,75 - 1,0 l/ha Clinic Xtreme (Xtreme Clean) + 1,0 l/ha U 46 M-Fluid (Flächen oder Einzelpflanzenbehandlung)

alternativ:

Unterblattbehandlung mit Spritzschirm mit:

1,0 - 1,2 l/ha Dominator 480 TF (hier §22.2 notwendig) + 1,0 l/ha U 46 M-Fluid

